

AGB &
KUNDENINFO

**WINTER-
SEMESTER
2021/2022**



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verträge über die Teilnahme an Veranstaltungen der vhs der Stadt Ansbach

1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der Volkshochschule der Stadt Ansbach (nachfolgend „vhs“) gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit der vhs hinsichtlich der auf der Website oder in Printmedien (z. B. Broschüren oder Programme) der vhs dargestellten Veranstaltungen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
- 1.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- 1.3 Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- 1.4 Fernabsatzverträge im Sinne dieser AGB sind Verträge, bei denen die vhs oder eine in ihrem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Kunde für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.
- 1.5 Fernkommunikationsmittel im Sinne dieser AGB sind alle Kommunikationsmittel, die zur Anbahnung oder zum Abschluss eines Vertrags eingesetzt werden können, ohne dass die Vertragsparteien gleichzeitig körperlich anwesend sind, wie Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über den Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien.
- 1.6 Studienreisen und Exkursionen, die einen Dritten als Veranstalter und Vertragspartner ausweisen, sind keine Veranstaltungen der vhs. Insoweit tritt die vhs lediglich als Vermittler auf.

2 Vertragsschluss bei Fernabsatzverträgen

Bei Fernabsatzverträgen im Sinne der Ziffer 1.4 erfolgt der Vertragsschluss nach folgender Maßgabe:

- 2.1 Die auf der Website oder in Printmedien der vhs beschriebenen Veranstaltungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens der vhs dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.
- 2.2 Der Kunde kann sein Angebot postalisch, telefonisch, per Telefax oder per E-Mail gegenüber der vhs abgeben. Bei einer Buchung über die Website der vhs kann der Kunde das Angebot auch über das in die Website der vhs integrierte Online-Anmeldeformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Veranstaltungen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Veranstaltungen ab.
- 2.3 Die vhs kann das Angebot des Kunden innerhalb von 14 Tagen annehmen,
 - indem sie dem Kunden eine schriftliche Anmeldebestätigung (per Post, Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Anmeldebestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
 - indem sie den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert oder
 - indem sie im Falle des SEPA-Lastschriftverfahrens das Teilnahmeentgelt vom Bankkonto des Kunden einzieht.
- 2.4 Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt die vhs das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist. Gleiches gilt für den Fall, dass die vom Kunden ausgewählte Veranstaltung schon vor Ablauf der Annahmefrist beginnt und die vhs das Angebot des Kunden nicht bis spätestens 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung annimmt, sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde.
- 2.5 Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des 14. Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

- 2.6 Bei einer Buchung über die Website der vhs wird der Vertragstext von der vhs gespeichert und dem Kunden nach Absendung seines Angebots nebst den vorliegenden AGB in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt. Der Vertragstext kann vom Kunden nach Absendung seines Angebots jedoch nicht mehr über die Website der vhs abgerufen werden.
- 2.7 Vor verbindlicher Abgabe des Angebots über das Online-Anmeldeformular der vhs kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe des Angebots noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.
- 2.8 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.
- 2.9 Meldet der Kunde weitere Teilnehmer für eine Veranstaltung an, verpflichtet er sich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von ihm angemeldeten Teilnehmer einzustehen, sofern er bei der Anmeldung eine entsprechende Erklärung abgibt.

3 Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1 Für Veranstaltungen der vhs ist in der Regel ein Entgelt zu zahlen. Näheres regelt die Tarifordnung.
- 3.2 Sofern sich aus dem Angebot der vhs nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise.
- 3.3 Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind nicht im Preis inbegriffen und vom Kunden zu tragen, sofern sich aus der Kursbeschreibung der vhs nichts anderes ergibt.
- 3.4 Dem Kunden stehen folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:
 - Barzahlung oder EC-Kartenzahlung in der Geschäftsstelle der vhs bei der Anmeldung
 - Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren
 - Überweisung des Entgelts nach Rechnungseingang. Hier werden 2.50 € zusätzlich erhoben.
- 3.5 Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren wird dem Kunden/Kontoinhaber die Fälligkeit (der Abbuchungstag) der SEPA-Lastschrift per Vorabinformation (Pre-Notification), spätestens zwei Kalendertage vor dem Fälligkeitstermin mitgeteilt.
- 3.6 Werden der vhs Bankgebühren auf Grund einer Rücklastschrift oder eines unrechtmäßig widersprochenen Lastschrift-einzugs in Rechnung gestellt, so sind diese vom Kunden zu tragen.
- 3.7 Der Kunde erhält auf Antrag und bei Vorlage eines Nachweises vor Beginn der Veranstaltung eine Ermäßigung von 30 % (bzw. 15 % bei Veranstaltungen aus dem Bereich „Beruf & Karriere“). Folgende Personengruppen können eine Ermäßigung erhalten:
 - Empfänger von Sozialhilfe, ALG I oder II
 - Asylbewerber
 - Vollzeitschüler, Vollzeitstudierende, Auszubildende
 - Personen im Bundesfreiwilligendienst
 - Aupair
 - Personen im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr

4 Teilnahmeberechtigung, Vertragsübertragung

- 4.1 Teilnahmeberechtigt ist nur die in der Anmeldebestätigung namentlich genannte Person. Eine Vertragsübertragung auf einen Dritten ist nur mit Zustimmung der vhs möglich.
- 4.2 Tritt ein Dritter in den Vertrag zwischen dem Kunden und der vhs ein, so haften er und der Kunde der vhs als Gesamtschuldner für den Teilnahmepreis und die durch den Eintritt des Dritten gegebenenfalls entstehenden Mehrkosten.

5 Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl

- 5.1 Sofern sich aus der Kursbeschreibung oder der Anmeldebestätigung der vhs nichts anderes ergibt, gilt für Veranstaltungen der vhs eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen.
- 5.2 Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann die vhs bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn durch Erklärung gegenüber dem Kunden vom Vertrag zurücktreten.
- 5.3 Die vhs wird dem Kunden die Erklärung nach Ziffer 5.2 unverzüglich nach Kenntnis der nicht erreichten Teilnehmerzahl, spätestens bis 3 Tage vor Kursbeginn zugehen lassen.
- 5.4 Macht die vhs von ihrem Rücktrittsrecht nach Ziffer 5.2 Gebrauch, so kann der Kunde die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Veranstaltung verlangen, wenn die vhs in der Lage ist, eine solche Veranstaltung ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten.
- 5.5 Der Kunde hat sein Recht nach Ziffer 5.4 unverzüglich nach Zugang der Erklärung der vhs dieser gegenüber geltend zu machen.
- 5.6 Macht der Kunde nicht von seinem Recht nach Ziffer 5.4 Gebrauch, so wird die vhs dem Kunden ein gegebenenfalls bereits gezahltes Teilnahmeentgelt unverzüglich zurückerstatten.

1 Änderung oder Ausfall der Veranstaltung

- 1.1 Die vhs behält sich vor, Zeit, Ort, Dozent und/oder Inhalt der Veranstaltung zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen der vhs für den Kunden zumutbar ist. Zumutbar sind nur unerhebliche Leistungsänderungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und nicht von der vhs wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden. Die vhs wird den Kunden im Falle einer Änderung von Zeit, Ort, Dozent und/oder Inhalt der Veranstaltung rechtzeitig hierüber informieren.
- 1.2 Bei einer erheblichen Leistungsänderung kann der Kunde kostenlos vom Vertrag zurücktreten oder stattdessen die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Veranstaltung verlangen, wenn die vhs in der Lage ist, eine solche Veranstaltung ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten.
- 1.3 Die Rechte nach Ziffer 6.2 hat der Kunde unverzüglich nach der Information der vhs über die Leistungsänderung dieser gegenüber geltend zu machen.
- 1.4 Die vhs ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, wie etwa höherer Gewalt oder Erkrankung des Kursleiters kurzfristig gegen volle Erstattung eines ggf. bereits gezahlten Teilnahmeentgelts abzusagen. Die vhs wird sich bei Ausfall der Veranstaltung um einen Ersatztermin bemühen.

2 Nutzungsrechte

- 2.1 Die vhs ist Inhaberin sämtlicher Nutzungsrechte, die zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Kursunterlagen, die dem Kunden gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Veranstaltung überlassen werden.
- 2.2 Der Kunde darf die Inhalte der Veranstaltung einschließlich gegebenenfalls überlassener Kursunterlagen lediglich in dem Umfang nutzen, der nach dem von beiden Parteien zugrunde gelegten Vertragszweck erforderlich ist. Ohne gesonderte Erlaubnis der vhs ist der Kunde insbesondere nicht berechtigt, die Veranstaltung oder Teile daraus aufzuzeichnen oder Kursunterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen.

3 Mängelhaftung

Für Sach- oder Rechtsmängel an der Veranstaltung haftet die vhs nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit sich aus Ziffer 9 nichts anderes ergibt.

4 Haftung

Die vhs haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

- 4.1 Die vhs haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt
 - bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
 - bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist,
 - aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 4.2 Verletzt die vhs fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß Ziffer 9.1 unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag der vhs nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- 4.3 Im Übrigen ist eine Haftung der vhs ausgeschlossen.
- 4.4 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung der vhs für ihre Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.
- 4.5 Bei Veranstaltungen mit Minderjährigen bezieht sich die Aufsichtspflicht nur auf die Veranstaltungszeiten.
- 4.6 Die Räum- und Streupflicht endet laut der in der Stadt Ansbach geltenden Satzung um 20 Uhr. Sollten sich Wege und Treppen der Veranstaltungsorte zu einem späteren Zeitpunkt in vereistem oder verschneitem Zustand befinden, sind die Kursteilnehmer beim Verlassen der Räumlichkeiten zu erhöhter Vorsicht verpflichtet.

5 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- 5.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- 5.2 Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der vhs. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz der vhs ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Die vhs ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

Achtung:
Bitte informieren Sie sich
über unsere aktuellen
Hygiene- und Schutzvorschriften
auf unserer Internetseite
www.vhs-ansbach.de.

Kundeninformation

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der vhs sind

Montag: 9.00 - 17.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Vorübergehende Änderungen werden auf der Internetseite www.vhs-ansbach.de bekanntgegeben.

Schließzeiten der Geschäftsstelle

Herbstferien 02.11.21

Weihnachtsferien 23.12.21 - 09.01.22

Anschrift

Volkshochschule der Stadt Ansbach

Geschäftsstelle: Kanalstraße 2–12, 91522 Ansbach
Telefon 0981 51-311, Telefax 0981 51-316,
E-Mail: vhs@ansbach.de
Internetadresse: www.vhs-ansbach.de

vhs-Seminarzentrum: Uzstraße 6, 91522 Ansbach

Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle

- Anmeldung und Verwaltung: Sandra Blank, Kerstin Carl, Natascha Koch-Covaleski
- Leiterin der Volkshochschule, Programmbereiche Sprachen, Beruf & Karriere, Digitales Lernen, Gesellschaft & Leben: Sandra Anjoka
- Programmbereiche Gesundheit & Ernährung, Kultur & Kreativität, Digitales Lernen, Junge vhs: Claudia Krauß

Wintersemester 2021/2022

Das Wintersemester 2021/2022 läuft vom 01.10.21 bis 27.02.22. Bitte achten Sie auf die Terminangaben im Programmheft und im Internet (Ausnahmen sind möglich).

Unterrichtsfreie Tage

An Feiertagen und in den Schulferien finden in der Regel keine Veranstaltungen der vhs statt. Ausnahmen sind aber möglich. Bitte beachten Sie die Ausschreibung im Programmheft/Internet oder informieren Sie sich bei Ihrem/Ihrer Kursleitenden. Ausgefallener Unterricht wird soweit möglich nachgeholt. Am Buß- und Betttag findet der Unterricht statt. Im Wintersemester 2021/2022 findet an folgenden Terminen kein Unterricht statt:

Herbstferien 02.11. - 05.11.21

Weihnachtsferien **23.12.21** - 09.01.22

Abmeldung von einer Veranstaltung

Eine Abmeldung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn möglich; sie muss jedoch schriftlich erfolgen. Spätere Abmeldung verpflichtet zur Zahlung des vollen Entgelts.

Bereits bezahlte Entgelte werden bei rechtzeitiger Abmeldung zurückerstattet.

Bitte beachten Sie:

Bei Veranstaltungen mit festgelegtem Anmeldeschluss ist eine Abmeldung nur bis zu dem in der Ausschreibung genannten Termin möglich.

Bei Sprachkursen im Ausland, die wir mit Partnern vor Ort durchführen, und bei Reisen mit Kooperationspartnern, sind Abmeldungen nur im Rahmen der Reisebedingungen des Veranstalters (Kooperationspartner der vhs) möglich.

Abstandsbeschränkung auf Grund der Corona-Pandemie

Das gesamte Kursprogramm wurde regulär geplant, allerdings wurde die geltende Abstandsbeschränkung bei jedem Kurs berücksichtigt. Aus diesem Grund ist es unter Umständen leider nicht möglich, dass bei allen Kursen die bisherige maximale Personenzahl teilnehmen kann. Hier bitten wir um Ihr Verständnis.

Bei einigen Kursen mussten wir die Teilnehmerzahlen stark reduzieren. Dadurch ließ sich eine Gebührenerhöhung leider nicht vermeiden. Sobald die Abstandsbeschränkung aufgehoben wird, werden wir die Kursgebühr natürlich wieder reduzieren, vorausgesetzt, es sind genügend Teilnehmer angemeldet.

Bitte lassen Sie sich deshalb auf jeden Fall auf die Warteliste setzen, damit wir Sie dann umgehend benachrichtigen können.

Die Kurse, die davon betroffen sind, wurden explizit von uns gekennzeichnet.

Die Sprachkurse sind von diesen Erhöhungen nicht betroffen.

Annahme von Gutscheinen

Die Volkshochschule der Stadt Ansbach akzeptiert folgende Gutscheine zur Bezahlung der Kursentgelte:

- Volkshochschule der Stadt Ansbach
- ProJugendKarte
- Jugendamt der Stadt Ansbach (Frühe Hilfen)
- ProFIT GmbH
- Prämiengutscheine im Rahmen der Bildungsprämie

Zur Einlösung muss der Gutschein vor Beginn der Veranstaltung in der Geschäftsstelle der Volkshochschule abgegeben werden. Eine Barauszahlung der Gutscheinbeträge ist nicht möglich. Bei Absage oder Ausfall der Veranstaltung erhalten Sie wieder einen Gutschein.

Begleitperson

Teilnehmer mit Behinderung (mit Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis) können sich von einer Person kostenfrei im Kurs begleiten lassen.

Beratung & Schnupperstunde bei Sprachkursen

Falls Sie Fragen zu unserem Programm haben, stehen wir Ihnen während der Öffnungszeiten und nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Für Interessierte an Sprachkursen wird vor Semesterstart eine kostenlose Sprachenberatung für Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch angeboten.

In dem Zeitraum vom 20. bis 24. September 2021 haben Sie die Möglichkeit, sich von unseren Sprachdozent/innen individuell beraten zu lassen. Im telefonischen Gespräch lässt sich sehr schnell herausfinden, welche Kursstufe am besten zu Ihnen passt.

Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle der vhs, wenn Sie eine Beratung benötigen. Sie können sich bis spätestens 24. September für die Sprachenberatung anmelden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den ersten Unterrichtstermin von fortgeschrittenen Sprachkursen (keine Anfängerkurse) kostenlos zu besuchen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich für diese „Schnupperstunde“ nicht zu dem jeweiligen Kurs anmelden dürfen. Wir empfehlen Ihnen aber, sich vorab in der Geschäftsstelle zu erkundigen, ob der Kurs stattfindet. Falls der gewünschte Kurs bereits ausgebucht sein sollte, haben Sie keinen Anspruch auf einen Kursplatz.

Das Angebot der Schnupperstunde beschränkt sich ausschließlich auf den ersten Kurstermin. Ab dem zweiten Unterrichtstermin ist eine Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Die Anwesenheit an dem zweiten Kurstermin wird als Anmeldung gewertet und verpflichtet Sie zur Zahlung der Kursgebühr.

Bezuschussungsmöglichkeit von Krankenkassen

Nähere Informationen finden Sie im aktuellen Programmheft, zu Beginn des Programmbereichs Gesundheit & Ernährung, und im Internet.

Bildungsprämie

Die Volkshochschule der Stadt Ansbach ist seit 1. August 2010 offizielle Beratungsstelle der Bildungsprämie. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der vhs oder unter www.bildungspraemie.info.

Datenschutz

Durch die DSGVO wurden die Datenschutzrechte weiter gestärkt. Ein wichtiger Teil davon ist die Erhöhung der Transparenz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-ansbach.de

Gleichbehandlungsgesetz

Die vhs weist darauf hin, dass sie bei der Missachtung der Prinzipien des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, insbesondere bei diskriminierendem Verhalten einzelner Teilnehmer oder Teilnehmergruppen während der Veranstaltungen, von ihrem Recht auf Ausschluss Gebrauch macht.

Hausordnung

Die vhs ist in fast allen Unterrichtsräumen Gast. Die jeweiligen Hausordnungen sind zu beachten. Besonders bitten wir darum, die Unterrichtsräume, Mobiliar und Tafeln so zu hinterlassen, wie sie vorgefunden wurden, damit der Unterricht am nächsten Morgen nicht behindert wird. In allen Unterrichtsräumen sowie im gesamten Seminarzentrum ist das Rauchen verboten.

Höchstteilnehmerzahl

In jeder Veranstaltung steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Die Veranstaltungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen belegt. Sollten für eine Veranstaltung entsprechend viele Anmeldungen eingehen, wird sich die vhs – im Rahmen ihrer Kapazitäten – um die Einrichtung einer zusätzlichen Veranstaltung bemühen.

Platzreservierung

Sie können sich einen Platz in einem Kurs der vhs längstens drei Werktage reservieren lassen. Nach Ablauf der Frist verfällt die Reservierung automatisch.

Parkplätze

Bitte nutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze. Informationen über Parkplätze in der Innenstadt erhalten Sie in der Geschäftsstelle der vhs oder auf der Homepage www.ansbach.de. Stellplätze für Fahrräder befinden sich im Bereich der Innenstadt, z. B. am Montgelas-Platz (hinter dem Stadthaus) oder am Herrieder Tor. Direkt an der barrierefreien Geschäftsstelle der vhs befindet sich das Parkhaus des City-Parks.

Prüfungen

In einigen Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen. Bitte erkundigen Sie sich in der Geschäftsstelle nach den jeweiligen Bedingungen oder Kosten. Schließt eine Veranstaltung mit einer Prüfung ab, so ist allein der Teilnehmende dafür verantwortlich, dass er die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Voraussetzungen, die vor Kursbeginn bekannt gegeben worden sind, erfüllt. Die vhs ist nicht verpflichtet, das Vorliegen der Voraussetzungen zu prüfen.

Ratenzahlung

Auf Antrag kann für länger dauernde Kurse eine Ratenzahlung vereinbart werden. Die Ratenzahlungsvereinbarung kann nur vor Kursbeginn und persönlich in der Geschäftsstelle geschlossen werden. In diesem Fall wird bei vorzeitigem Ausscheiden das restliche Entgelt sofort fällig. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der vhs.

Steuerliche Vergünstigung

Teilnehmende, die Veranstaltungen besuchen, um sich im ausgeübten Beruf fortzubilden, können ihre Aufwendungen möglicherweise als Werbungskosten geltend machen. Als Belege für das Finanzamt reichen der Kontoauszug der Abbuchung und eine Teilnahmebescheinigung aus.

Tarife der Sprachkurse für Gruppen ab 5 Personen

Die Anzahl der eingeschriebenen Teilnehmer am 2. Kurstermin ist verbindlich für die Entgeltberechnung, d. h. der Tarif gilt auch, falls sich nach dem zweiten Kurstermin noch weitere Teilnehmer anmelden.

	5 TN	6 TN	7 TN	8 TN	9 TN	ab 10 TN
36 Termine	353.- €	296.- €	252.- €	224.- €	198.- €	177.- €
30 Termine	294.- €	246.- €	210.- €	186.- €	165.- €	147.- €
21 Termine	206.- €	173.- €	147.- €	131.- €	116.- €	103.- €
20 Termine	196.- €	164.- €	140.- €	124.- €	110.- €	98.- €
16 Termine	157.- €	132.- €	112.- €	100.- €	88.- €	79.- €
15 Termine	147.- €	123.- €	105.- €	93.- €	83.- €	74.- €
14 Termine	138.- €	115.- €	98.- €	87.- €	77.- €	69.- €
13 Termine	128.- €	107.- €	91.- €	81.- €	72.- €	64.- €
12 Termine	118.- €	99.- €	84.- €	75.- €	66.- €	59.- €
11 Termine	108.- €	91.- €	77.- €	69.- €	61.- €	54.- €
10 Termine	98.- €	82.- €	70.- €	62.- €	55.- €	49.- €
9 Termine	89.- €	77.- €	63.- €	56.- €	50.- €	45.- €
6 Termine	59.- €	50.- €	42.- €	38.- €	33.- €	30.- €
5 Termine	49.- €	41.- €	35.- €	31.- €	28.- €	25.- €
2 Termine	20.- €	17.- €	14.- €	13.- €	11.- €	10.- €

Tarife der Online-Sprachkurse für Gruppen ab 5 Personen

Die Anzahl der eingeschriebenen Teilnehmer am 2. Kurstermin ist verbindlich für die Entgeltberechnung, d. h. der Tarif gilt auch, falls sich nach dem zweiten Kurstermin noch weitere Teilnehmer anmelden.

	5 TN	6 TN	7 TN	8 TN	9 TN	ab 10 TN
15 Termine	143.- €	120.- €	102.- €	90.- €	80.- €	72.- €
12 Termine	114.- €	96.- €	82.- €	72.- €	64.- €	58.- €
10 Termine	95.- €	80.- €	68.- €	60.- €	53.- €	48.- €

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigungen können nur binnen zwei Jahren nach Kursende ausgestellt werden, wenn mindestens 80 % der Unterrichtsstunden besucht wurden.

Träger der vhs

Die Stadt Ansbach, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Thomas Deffner, ist Träger der vhs.

Informationspflichten zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Rahmen der Informationspflichten teilen wir Ihnen mit, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

1 Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Volkshochschule der Stadt Ansbach.

2 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Ansbach

Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner und Volkshochschule Stadt Ansbach

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Telefon: 0981 51-0 (Vermittlung)

Fax: 0981 51-303 (Sammelfax)

E-Mail: stadt@ansbach.de oder vhs@ansbach.de

3 Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Stadt Ansbach

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Telefon: 0981 51-209

Fax: 0981 51-303 (Sammelfax)

E-Mail: datenschutz@ansbach.de

4 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 DSGVO)

Jeder Datenverarbeitungsvorgang erfordert eine Rechtsgrundlage und muss zweckgebunden sein. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 DSGVO und Art. 4 Abs. 1 BayDSG-E 2018. Die Stadt Ansbach unterliegt der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und der Nachweispflicht gegenüber Ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie der Aufsichtsbehörde (Art. 5 Abs. 2 DSGVO). Sollte für einen Datenverarbeitungsvorgang keine Rechtsgrundlage vorhanden sein, werden Sie von uns gebeten, diese Angaben per freiwilliger Einwilligung anzugeben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, Art. 7 DSGVO). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Begründung für die Zukunft widerrufen.

Die im Anmeldeformular abgefragten Daten werden mit Ihrem Einverständnis erhoben. Sie werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Vorname, Adresse, bei Online-Anmeldungen zusätzlich Ihre gültige E-Mail-Adresse, sowie Ihre IBAN) kann kein Vertrag geschlossen werden. Für die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist die Angabe der IBAN-Nr., sowie Name und Vorname des Kontoinhabers erforderlich.

Um Sie rechtzeitig bei Kursänderungen unmittelbar zu kontaktieren, bitten wir um Angabe einer Telefonnummer (Mobilfunk- oder Festnetznummer) und/oder einer E-Mail-Adresse. Auch diese Angaben sind freiwillig.

Um die Angabe Ihres Geburtsdatums bzw. des Geburtsdatums Ihres Kindes wird gebeten.

Wenn Sie eine Ermäßigung auf die Kursgebühren beantragen möchten, müssen Sie hierbei einen entsprechenden Nachweis vor Kursbeginn in der Geschäftsstelle der vhs abgeben. Die Abgabe des Nachweises ist zwingend erforderlich, da Ihnen nur dann eine Ermäßigung auf die Kursgebühr gewährt werden kann (vgl. Tarifordnung der Volkshochschule der Stadt Ansbach).

5 Empfänger der personenbezogenen Daten

Der/die Kursleiter/in erhält zu Kursbeginn eine Liste mit dem Vornamen und Nachnamen aller verbindlich angemeldeten Personen. Damit der/die Kursleiter/in Sie auch kurzfristig über plötzlich auftretende Kursänderungen informieren kann, teilen wir ihm/ihr zusätzlich Ihre Telefonnummer mit, falls Sie diese freiwillig bei uns angegeben haben.

6 Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es werden keine personenbezogenen Daten an Drittländer übermittelt.

7 Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Verarbeitung bei der Stadt Ansbach so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung (abrechnungstechnisch) erforderlich ist. Darüber hinaus verarbeiten (speichern) wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach verschiedenen Fachgesetzen, z. B. nach der kommunalen Haushaltverordnung oder des Archivgesetzes. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre und anschließend werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

8 Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen weitere Rechte zu:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten bei der Stadt Ansbach (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten durch die Stadt Ansbach jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Ansbach.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 7 DSGVO) oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Jeder betroffenen Person steht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt oder der Verantwortliche Ihrem Anliegen auf Auskunft Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist (Art. 77 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Das Recht auf Beschwerde bei unserer Aufsichtsbehörde besteht weiter.

Bayer. Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19
80502 München
Telefon: 089 212672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9 Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 6 Abs. 1 Uabs. 1 Buchst. a, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a und Art. 7 DSGVO).

10 Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ohne Angabe Ihrer personenbezogenen Daten kann der Vertrag mit Ihnen und der Volkshochschule der Stadt Ansbach nicht abgeschlossen werden. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann kein Vertrag mit Ihnen abgeschlossen werden. Wenn die entsprechenden Nachweise dem Antrag auf Ermäßigung der Kursgebühr nicht vorliegen bzw. nicht rechtzeitig vorgelegt werden, kann keine Gebührenreduzierung genehmigt werden.

11 Informationspflicht für den Fall einer späteren Zweckänderung

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten nur zur Kommunikation zwischen Ihnen und der Volkshochschule der Stadt Ansbach. Ihre personenbezogenen Daten werden derzeit keinem Dritten weitergeleitet. Sollte sich durch Rechtsgrundlagen etwas ändern, werden wir Sie hierüber informieren.

Ihre
Stadt Ansbach (Verantwortlicher)

Achtung:
Bitte informieren Sie sich
über unsere aktuellen
Hygiene- und Schutzvorschriften
auf unserer Internetseite
www.vhs-ansbach.de.

Widerrufsbelehrung

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Volkshochschule der Stadt Ansbach, Kanalstraße 2–12, 91522 Ansbach, Tel. 0981 51-311, Fax 0981 51-316, E-Mail: vhs@ansbach.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

3 Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und wir mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Widerrufsformular

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

Volkshochschule der Stadt Ansbach
 Kanalstraße 2–12
 91522 Ansbach
 Fax: 0981 51-316
 E-Mail: vhs@ansbach.de

Hiermit widerrufe(n) ich / wir (*) den von mir / uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des / der folgende(n) Kurse(s)(*)

.....
 Kursnummer und Kurstitel

.....
 Kursnummer und Kurstitel

.....
 Bestellt am / erhalten am

.....
 Vorname, Name des Verbrauchers

.....
 Straße, Hausnummer des Verbrauchers

.....
 PLZ, Ort des Verbrauchers

.....
 Telefon / E-Mail-Adresse des Verbrauchers

.....
 Datum Unterschrift des / der Verbraucher(s)

(*) Nichtzutreffendes bitte streichen

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
◆ GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TYPISCH FRANKEN?



BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
25. MAI BIS
6. NOVEMBER 2022

Ansbach, Orangerie | täglich 9–18 Uhr
www.hdbg.de